

Inhaltsverzeichnis

Die Kirche auf dem Oybin	3
---------------------------------------	----------

Die Kirche auf dem Oybin

Gräve S. 168.

Am Abend des [Allerheiligentages](#) in der eilften Nachtstunde bietet die Ruine auf dem [Oybin](#) ein sonderbares Schauspiel dar, denn da versammeln sich die kleinen [Heimchen](#) (Erdmännchen) in Menge, ordnen sich Paar und Paar, führen einen [Priester](#) in der Mitte und ziehen mit Wachskerzen in der Hand in die Ruinen der Kirche, wo sie sich alsdann in ihre unterirdischen Behälter begeben. Dann ertönt in feierlich ernsten Tönen die Orgel, man vernimmt Gesänge von lieblichen Melodien und hört den Priester das Hochamt halten.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe, *Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen*, Band 2. S. 229, Zweite verbesserte und vermehrte Auflage, 1874 de.wikisource.org

- siehe auch: [Die Kirche](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [gräve](#), [sachsen](#), [zittau](#), [bergoybin](#), [heinichen](#), [priester](#), [allerheiligen](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:833die_kirche_auf_dem_oybin&rev=1619726337

Last update: **2025/01/30 10:22**

